

# Gemeindeblatt Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

43. Jahrgang

Freitag, 11. Oktober 2013

Ausgabe 41

[www.gottenheim.de](http://www.gottenheim.de)

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

## Akkordeonspielring lädt zum Kirchenkonzert ein

Erstmals wird der Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim am kommenden Sonntag ein Konzert in der katholischen St. Stephans-Kirche in Gottenheim veranstalten. Zum Kirchenkonzert bei freiem Eintritt sind alle Interessierten am Sonntag, 13. Oktober, ab 18 Uhr eingeladen. Nach dem Konzert wird es einen kleinen Umtrunk geben, bei dem die Konzertbesucher den Abend im Gespräch gemütlich ausklingen lassen können.

Mit dabei ist auch der Pop & Jazz Chor March unter der Leitung von Katharina Roser. Auf dem Programm stehen unter anderem die „Bohemian Rhapsody“ von Queen, L'Arlesienne Suite II, die Ernest Guiraud in Erinnerung an seinen Freund Georges Bizet schrieb, oder der durch Gheorghe Zamfir bekannt gewordene Instrumentaltitel von James Last „Einsamer Hirte“.

Der Akkordeonspielring lädt alle Bürgerinnen und Bürger zum Kirchenkonzert in der St. Stephans-Kirche herzlich ein. Das Konzertorchester mit dem ersten Vorsitzenden Ralf Melcher und Dirigentin Petra Krumm freut sich auf ein außergewöhnliches Konzertereignis mit vielen Besuchern.

**Konzert in der Kirche**  
Akkordeonspielring Umkirch/Gottenheim e. V.  
Mitwirkende: Pop & Jazz Chor March e. V.



**Sonntag, den 13.10.2013**  
**Beginn: 18:00 Uhr**

in der katholischen Kirche St. Stephan in Gottenheim

Der Eintritt ist frei!

u. a. mit Bohemian Rhapsody,  
L'Arlesienne Suite II, Einsamer Hirte



Leitung: Petra Krumm  
[www.asug.net](http://www.asug.net)

Leitung: Katharina Roser  
[www.popjazzchor-march.de](http://www.popjazzchor-march.de)

## Wieder Lesenacht in der Grundschule am kommenden Freitag

Eine feste Größe im Veranstaltungskalender der Gemeinde sind inzwischen die Lesenächte des Fördervereins der Grundschule Gottenheim. Die Lesenächte finden immer im Frühjahr und im Herbst im Foyer der Grundschule statt. Am kommenden Freitag, 11. Oktober, ist es wieder soweit. Wie schon im vergangenen Herbst können ältere Kinder in der Schule übernachten – damit wird der Abend zu einer echten Lesenacht. Kinder ab der ersten Klasse bis zur sechsten Klasse werden am Freitag aus ihrem Lieblingsbuch vorlesen. Wie immer gibt es für alle mutigen Vorleser eine kleine Überraschung. Alle Kinder und Jugendlichen und auch die Eltern sind zum Zuhören herzlich eingeladen.

Die Kinder der 1. und 2. Klasse dürfen in der ersten Runde lesen, die um 18.30 Uhr beginnt. Nach circa einer Stunde gibt es eine Pause, in der die kleineren Kinder abgeholt werden können. Danach lesen ab circa 20 Uhr Kinder ab der 3. Klasse aus ihren Lieblingsbüchern vor.

Angemeldete Kinder können anschließend in der Schule übernachten. Die Betreuung wird von Vorstandsmitgliedern des Fördervereins übernommen. Es wird weiter vorgelesen und je nach Witterung ist auch eine kleine Nachtwanderung möglich bevor das Licht gelöscht wird. Zum Übernachten sollten eine Iso- oder Luftmatratze sowie Schlafsack und Taschenlampe mitgebracht werden. Kinder, die nicht übernachten wollen, können um 21.30 Uhr im Foyer von ihren Eltern abgeholt werden, die Übernachtungskinder am Samstagmorgen zwischen 8.30 Uhr und 9 Uhr nach einem guten Frühstück.

Weitere Informationen gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern des Fördervereins der Grundschule oder unter E-Mail [schulfoerdereverein@gmx.de](mailto:schulfoerdereverein@gmx.de).



## Keine Macht den Keimen

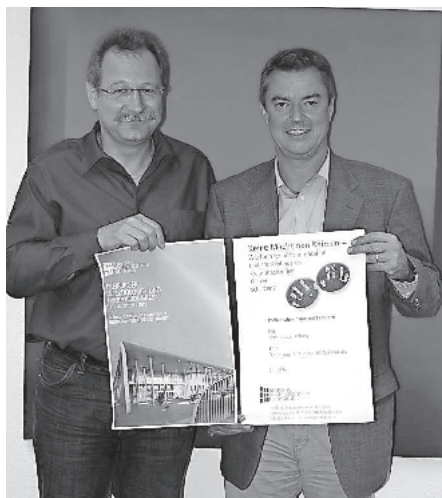
Der Gottenheimer Facharzt für Hygiene und Umweltmedizin und Infektiologe Dr. med. Ernst Tabori hat sich dem Kampf gegen Keime, Viren und Bakterien verschrieben. Die Bürgerinnen und Bürger von Gottenheim sind jetzt herzlich zu einem kostenlosen Informationsabend über Haushaltshygiene eingeladen, den Tabori organisiert. Besonders wichtig ist dem Ärztlichen Direktor des Deutschen Beratungszentrums für Hygiene (BZH) in Freiburg die Beratung und Aufklärung, die Wissensvermittlung. Beruflich berät er vor allem Krankenhäuser und andere Institutionen in Sachen Hygiene und Infektionen. Ein wichtiges Thema sind dabei multiresistente Keime, die besonders in Krankenhäusern ein Problem darstellen. Jetzt hat er gemeinsam mit seinen Kollegen vom BZH zum 23. Mal den Freiburger Infektiologie- und Hygienekongress organisiert, der mit bisher 750 Teilnehmern aus dem deutschsprachigen Raum vom 16. Oktober bis zum 18. Oktober im Konzerthaus in Freiburg stattfindet.

Wichtig sind für Ernst Tabori aber auch die Aufklärung und die Information der Bevölkerung. So gibt es noch immer viele falsche Vorstellungen in Sachen Haushaltshygiene, wie Tabori beobachtet. Deshalb wird im Rahmen des Kongresses in diesem Jahr erstmals auch ein kostenloser Informationsabend mit Bürgerfragestunde und Podiumsdiskussion angeboten. Der Infoabend steht unter dem Titel „Keine Macht den Keimen – Wie kann ich mich im Haushalt und Krankenhaus vor krankmachenden Keimen schützen?“ und findet am Donnerstag, 17. Oktober, ab 20 Uhr im Konzerthaus Freiburg statt. Neben wertvollen Informationen über Krankenhauskeime können sich die Besucher hier ihre Fragen zu Infektionsverhütung und zur Hygiene daheim beantworten lassen. Dabei stehen Fragen im Raum, wie etwa: Wie gründlich muss ich meine Wohnung putzen oder meine Hände waschen, damit Keime keine Chance haben? Wo lauert die größte Gefahr zu Hause? Welche Vorsichtsregeln gegen Erkältungen sollte man einhalten? So ist nicht etwa die Toilette im Haus der Ort mit den meisten Keimen, wie oft vermutet. Der Kühlschrank ist viel mehr in Gefahr, von unzähligen Keimen besiedelt zu werden und sollte regelmäßig ausgewaschen werden. Besondere Hygienesprays, wie von der Werbung angepriesen, sind dabei nicht notwendig. „Normales Spülmittel tut es auch“, so Ernst Tabori. Und nach wie vor ist Hände waschen der beste Schutz gegen Keime, Viren und Bakterien.

Viele weitere Aspekte werden am Infoabend angesprochen. „Wir wollen die

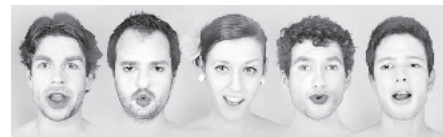
Menschen über das Problem aufklären und Wege zeigen, was sie tun können, um sich selbst vor Infektionen zu schützen“, erläutert Tabori. In praktischen Tests erfahren die Besucher an diesem Abend darüber hinaus mehr über die Verbreitung von Keimen im Alltag.

Bürgermeister Volker Kieber unterstützt den Umweltmediziner in seinem Anliegen, die Bevölkerung umfassend aufzuklären und falsche Vorstellungen auszumerzen. So sei beispielsweise das Gottenheimer Wasser von höchster Qualität, wie der Bürgermeister betont. Dennoch gebe es auch in Gottenheim Befürchtungen, dass das Wasser belastet sei. Tabori ergänzt: „Das Wasser ist in Deutschland das am besten untersuchte Lebensmittel überhaupt und kann bedenkenlos getrunken werden.“ Und wie geht es dem Umweltmediziner selbst mit seinem umfassenden Wissen über gefährliche Keime, Viren und Bakterien? „Ich bin ganz entspannt“, so Tabori. Da er ganz genau einordnen könne, welche Keime gefährlich und welche bedenkenlos seien, gebe es für ihn keine Angst im Alltag. „Unsere Hygienebedingungen sind im Allgemeinen so gut wie noch nie. Dennoch gibt es Ausnahmen und Probleme, auf die wir am Infoabend am 17. Oktober hinweisen werden“, so der Infektiologe. „Als Gottenheimer Bürger und Veranstalter des Kongresses würde ich mich sehr freuen, wenn auch aus Gottenheim möglichst viele Bürgerinnen und Bürger, die Gelegenheit nutzen würden, sich umfassend über Hygiene zu informieren“, lädt Ernst Tabori zum Infoabend am 17. Oktober um 20 Uhr im Freiburger Konzerthaus ein. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Auch Gottenheims Bürgermeister Volker Kieber (rechts) unterstützt die Aufklärungsarbeit des Gottenheimer Infektiologen Dr. Ernst Tabori. Gemeinsam laden sie zu einer Informationsveranstaltung über Hygiene im Konzerthaus in Freiburg ein.

## A-Cappella einmal anders: Unduzo gastiert in der Bürgerscheune



Mit „Unduzo“ gastiert am 17. Oktober nach Öl des Südens im Sommer eine weitere A-Cappella-Truppe in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaus. Fünf junge Künstler aus Freiburg präsentieren an diesem Abend ein modernes und humorvolles Programm, bei dem die Stimmen der Musikerin und der Musiker die Hauptrolle spielen. Am 17. Oktober ab 20 Uhr werden Linda Jesse (Mezzo-Sopran), Patrick Heil (Tenor), Cornelius Mack (Bariton), Julian Knörzer (Beatbox/Bariton) und Richard Leisegang (Bass), die zusammen „Unduzo“ sind, ihr neues Programm „Halbkünstler - reloaded“ in der Gottenheimer Bürgerscheune zeigen.

Unduzo hat sich in kürzester Zeit zu einer festen Größe der quicklebendigen deutschen Vokalszene entwickelt. Durch einen klitzekleinen Personalwechsel wird der gewohnte Unduzo-Sound seit diesem Jahr durch eine wunderbare Frauenstimme veredelt. Das verleiht dem Ensemble weitere musikalische und darstellerische Facetten. Auch das Programm, das mit dem in Stein gemeißelten Satz „eine Gratwanderung zwischen „Sing und Unsing“ umschrieben wird, wird künstlerisch im neuen Programm weiterentwickelt. Da werden Geschichten erzählt, die mal abwegig, mal augenzwinkernd all das verarbeiten, was uns heute laut loslachen, morgen vor Verzweiflung weglaufen lässt: Das Öko-Establishment, skurrile Verhandlungen mit Petrus an der Himmelpforte, eine très französische Liebesgeschichte oder das ein oder andere Halbfertige aus der Erinnerungs-Kiste des eigenen (Sänger-) Lebens. Die Sänger von Unduzo finden über ihr Halbkünstlertum zu einem gemeinsamen Ganzen und kombinieren frischen A-Cappella-Sound mit Geschichten von profan bis unfassbar. Weitere Informationen zu Unduzo gibt es im Internet unter [www.unduzo.de](http://www.unduzo.de).

Verbilligte Karten im Vorverkauf für das A-Cappella-Quintett Unduzo in der Bürgerscheune gibt es im „Zehngrad“ in Gottenheim, Hauptstraße 49, Telefon 07665/9477210, E-Mail: [info@zehngrad.com](mailto:info@zehngrad.com), oder im Bürgerbüro des Rathauses Gottenheim, Hauptstraße 25, Telefon 07665/98 11-13. Weitere Karten sind an der Abendkasse zu haben. Der ermäßigte Preis für Schüler beträgt 7 Euro. Die Bürgerscheune befindet sich im Gottenheimer Rathaus, Hauptstraße 25.



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffentliche Gemeinderatssitzung

Am Montag, **14.10.2013 um 19.00 Uhr** findet im Sitzungssaal des Rathauses eine **öffentliche Gemeinderatssitzung** statt.

#### Tagesordnung:

1. Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.09.2013.
2. Anfragen der Einwohner/-innen.
3. Landessanierungsprogramm: Information über die vorgesehene Stellung eines Aufstockungsantrags für die städtebauliche Erneuerungsmaßnahme „Ortskern II“.
4. Entscheidung über die zur Beschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim durchzuführende Ausschreibung.
5. Stellungnahme zur Gesamtfortschreibung des Regionalplans Südl. Oberheim im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.
6. Leasing eines Elektrofahrzeugs.
7. Bildung eines Schulbeirats für die Grundschule und Bestellung von Mitgliedern hierzu.
8. Zustimmung zur Annahme von im Oktober 2013 eingegangenen Spenden.
9. Beschlussfassung über die Bereitstellung von Waldflächen als Tauschflächen für die Sanierung des Regenrückhaltebeckens „Dietenbach“ des Entwässerungsverbandes „Moos“.
10. Anfragen des Gemeinderates – Informationen.
11. Anfragen der Einwohner/-innen.

Die Einwohner/-innen sind hierzu herzlich eingeladen.

Volker Kieber  
Bürgermeister

### Satzung

#### der Jagdgenossenschaft Gottenheim

Aufgrund § 6 Abs. 2 Landesjagdgesetz (LJagdG) in der Bekanntmachung der Neufassung vom 01. Juni 1996 (GBl. 1996, 369) und § 1 der Verordnung des Ministeriums Ländlicher Raum zur Durchführung des Landesjagdgesetzes (LJagdGDVO) vom 21. Juni 2002 (GBl. 2002, 283) hat die Versammlung der Jagdgenossenschaft am 23. April 2013 folgende

#### Satzung

beschlossen:

##### § 1 Name und Sitz

Die Jagdgenossenschaft führt den Namen Jagdgenossenschaft Gottenheim und hat ihren Sitz in Gottenheim.

##### § 2 Mitgliedschaft

1. Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind alle Eigentümer der im gemeinschaftlichen Jagdbezirk gelegenen Grundstücke.

2. Die Mitgliedschaft zur Jagdgenossenschaft endet mit dem Verlust des Grundstückseigentums.

3. Eigentümer von Grundstücksflächen, auf denen die Jagd ruht oder aus sonstigen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören der Jagdgenossenschaft nicht an.

##### § 3 Aufgaben

Die Jagdgenossenschaft hat die Aufgabe, das ihr zustehende Jagdausübungsrecht im Interesse der Jagdgenossen zu verwalten, zu nutzen, auf einen der Biotopkapazität des Jagdreviers angepassten Abschussplan hinzuwirken und für den Ersatz des den Jagdgenossen etwa entstehenden Wildschadens zu sorgen.

##### § 4 Organe

Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Versammlung der Jagdgenossen (§ 5)
2. der Gemeindevorstand (§ 9) als Vertreter der Jagdgenossenschaft.

##### § 5 Versammlung der Jagdgenossen

1. Die Versammlung der Jagdgenossen wird vom Gemeindevorstand einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn dies mindes-

tens ein Zehntel der Jagdgenossen, die mindestens ein Zehntel der Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes vertreten, verlangt.

2. Die Versammlung der Jagdgenossen ist durch den Gemeindevorstand einzuberufen, wenn Entscheidungen im Rahmen des § 8 getroffen werden müssen.

3. Die Einberufung der Versammlung der Jagdgenossen ist vom Gemeindevorstand mindestens 2 Wochen vorher ortsüblich bekannt zu geben.

4. Die Jagdgenossenschaftsversammlung ist nichtöffentlich.

##### § 6 Stimmrecht und Beschlussfassung der Jagdgenossen

1. Die Abstimmung erfolgt offen. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme.

2. Miteigentümer oder Gesamthandigeigentümer können ihr Stimmrecht als Jagdgenossen nur einheitlich ausüben; die nicht einheitlich abgegebene Stimme wird nicht gezählt.

3. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenen Jagdgenossen, als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.

4. Jeder Jagdgenosse kann sein Stimmrecht durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter ausüben.

##### § 7 Sitzungsniederschrift

1. Über die Versammlung der Jagdgenossen ist eine Niederschrift aufzunehmen, die den wesentlichen Gang der Verhandlung, den Wortlaut der gefassten Beschlüsse und das jeweilige Abstimmungsergebnis, nach Stimmen und Grundflächen, enthält. Die Niederschrift ist vom Versammlungsleiter, der vom Gemeindevorstand bestimmt wird und falls ein Schriftführer bestellt ist, auch von diesem zu unterzeichnen.

2. Zuständig für die Bestellung eines Schriftführers ist ebenfalls der Gemeindevorstand.

##### § 8 Aufgaben der Versammlung der Jagdgenossen

Die Versammlung der Jagdgenossen beschließt im Rahmen der gesetzlichen Be-





stimmungen insbesondere über:

- die Verwaltung der Jagdgenossenschaft (Übertragung auf den Gemeindevorstand oder Wahl eines Jagdvorstandes),
- Art der Nutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- Zusammenlegung oder Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes,
- die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung,
- Änderung der Satzung.

#### § 9 Gemeindevorstand

- Die Verwaltung der Jagdgenossenschaft wurde nach § 6 Abs. 5 LJagdG für unbestimmte Zeit auf den Gemeindevorstand übertragen. Gemeindevorstand ist der Gemeinderat. Der Gemeindevorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gerichtlich und außergerichtlich.
- Der Gemeindevorstand kann entsprechend den Vorschriften der Gemeindeordnung den Bürgermeister und Dritte mit der Erledigung von Aufgaben aus seinem Zuständigkeitsbereich beauftragen.

#### § 10 Aufgaben des Gemeindevorstandes

1. Der Gemeindevorstand hat die Interessen der Jagdgenossenschaft im Rahmen des § 3 wahrzunehmen. Er ist an die Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen gebunden, soweit sich diese im Rahmen der Gesetze halten.

2. Der Gemeindevorstand ist befugt in eigener Zuständigkeit dringende Angelegenheiten zu erledigen und unaufschiebbare Geschäfte zu vollziehen.

3. Der Gemeindevorstand hat insbesondere folgende Aufgaben zu erfüllen:

- Einberufung und Leitung der Versammlung der Jagdgenossen,
- Durchführung der Beschlüsse der Versammlung der Jagdgenossen,
- Führung des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens,
- Führung des Schriftwechsels und Beurkundung von Beschlüssen,
- Vornahme der Bekanntmachungen bzw. ortsüblichen Bekanntgaben,
- Verpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,
- Entscheidung über das Einvernehmen zum Abschussplan,
- Abrundung des gemeinschaftlichen Jagdbezirks,

#### § 11 Verzeichnis der Jagdgenossen (Jagdkataster)

1. Der Gemeindevorstand hat ein Verzeichnis aller Mitglieder der Jagdgenos-

senschaft (Jagdgenossen), unter Angabe der jeweiligen Grundflächenanteile am gemeinschaftlichen Jagdbezirk (Jagdkataster), zu erstellen.

2. Das Verzeichnis ist jeweils mindestens vor der Einberufung einer neuen Jagdgenossenschaftsversammlung fortzuschreiben.

#### § 12 Verfahren bei der Jagdverpachtung

Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird durch freihändige Vergabe und Verlängerung laufender Pachtverträge verpachtet.

#### § 13 Abschussplanung

Der Gemeindevorstand legt den vom Jagdausübungsberechtigten für das kommende Jagdjahr (§ 17), bei Rehwild für die kommenden 3 Jagdjahre aufgestellten Abschussplan auf die Dauer von einer Woche zur kostenlosen Einsichtnahme für Mitglieder der Jagdgenossenschaft aus. Er wird beim Bürgermeisteramt Gottenheim ausgelegt und kann dort während der Sprechzeiten eingesehen werden. Ort und Dauer der Auslegung werden mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekanntgegeben. Die Jagdgenossen können gegen den Abschussplan innerhalb der Auslegungsfrist Einwendungen erheben. Der Gemeindevorstand wird die Einwendungen, einschließlich eventueller Änderungsvorschläge, im Abschussplan vermerken.

#### § 14 Anteil an Nutzungen und Lasten

Die Höhe der Beteiligung der Jagdgenossen an den Nutzungen und Aufwendungen der Jagdgenossenschaft richtet sich nach dem Verhältnis ihrer jagdlich nutzbaren Grundstücke zur gesamten Jagdnutzfläche des gemeinschaftlichen Jagdbezirks.

#### § 15 Verwendung des Reinertrags

1. Die Versammlung der Jagdgenossen hat beschlossen, dass der Reinertrag aus der Jagdnutzung der Gemeindeverwaltung zweckgebunden für die Unterhaltung der Feld- und Waldwege und zur allgemeinen Förderung der Landwirtschaft zur Verfügung gestellt wird.

2. Jeder Jagdgenosse, der diesem Beschluss nicht zugestimmt hat, kann die Auszahlung seines Anteils am Reinertrag verlangen. Der Anspruch erlischt, wenn er nicht binnen eines Monats nach der Bekanntmachung der Beschlussfassung schriftlich oder mündlich zu Protokoll beim Gemeindevorstand geltend gemacht wird.

3. Für die Bearbeitung eines form- und fristgerecht gestellten Antrags nach Nr. 2 wird eine Pauschalgebühr in Höhe von 5% des Anteils am Reinertrag, mindestens jedoch 30,00 € pro Auszahlungsantrag erhoben und mit dem Anteil verrechnet. Für die Erhebung der Gebühr gelten die Vorschriften des Landesgebührengesetzes entsprechend. Die Zurückweisung nicht form- und fristgerecht gestellter Auszahlungsanträge erfolgt gebührenfrei.

4. Entfällt auf einen Jagdgenossen ein geringerer Reinertrag als 30,00 €, so wird die Auszahlung erst fällig, wenn der Betrag durch Zuwachs mindestens 30,00 € erreicht hat, unberührt hiervon bleiben Fälle, in denen der Jagdgenosse aus der Jagdgenossenschaft ausscheidet.

#### § 16 Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen

Ein besonderer Haushaltsplan für die Jagdgenossenschaft wird nicht aufgestellt.

#### § 17 Wirtschaftsjahr

Das Wirtschaftsjahr (Jagdjahr) läuft vom 01. April bis 31. März.

#### § 18 Bekanntmachungen

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft erfolgen im Mitteilungsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Gottenheim, den 25. April 2013

*Kurt Hertenbach*  
Bürgermeisters Stellvertreter  
Kurt Hertenbach



Vorstehende Sitzung wird genehmigt.

*Friedrich den ...*

Kreisjagdam.





## DAS RATHAUS INFORMIERT

### Sprechstunde des Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde ist am

**Dienstag, 15. Oktober 2013,  
in der Zeit von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr**

im Rathaus Gottenheim.

**Bürgermeister Volker Kieber** steht Ihnen für Fragen, Anregungen etc. gerne zur Verfügung.

Um Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitten einen Termin bei Frau Karin Bruder, Tel.: 9811-12.



**Frau Hedwig Beck aus der Rathausstraße durfte am vergangenen Samstag ihren 91. Geburtstag feiern.**

Die Jubilarin freute sich über das von Bürgermeister-Stellvertreter Kurt Hartenbach überbrachte Präsent und die Glückwünsche der ganzen Gemeinde.

Zul. Höchstgeschwindigkeit:	40
Messpunkt:	Hauptstraße Nr. 80
Einsatzzeit:	6.22 – 11.40 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	1595
Beanstandungen:	92
Höchstgeschwindigkeit:	63

### 9. Gottenheimer Weihnachtsmarkt am dritten Adventswochenende

Bereits zum 9. Mal findet am

**Sonntag, 15. Dezember 2013  
(3. Advent)  
von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

der

**Gottenheimer Weihnachtsmarkt  
auf dem Rathaushof**

statt.

Wer als Anbieter daran teilnehmen möchte, kann sich bis 1. November 2013 auf dem Rathaus bei Karin Bruder, Tel.: 9811-12, oder per E-mail: [gemeinde@gottenheim.de](mailto:gemeinde@gottenheim.de), unter Angabe der anzubietenden Produkte anmelden.

Teilnehmen können Vereine, Gruppen und Organisationen sowie Privatleute.

**Anbieter von Selbstgebasteltem können sich wegen einer Ermäßigung der Standgebühr an Herrn Erich Lauble, Tel.: 6911 wenden.**



**Auf 80 Lebensjahre blickte am 3. Oktober Herr August Hunn in der Gartenstraße zurück.**

Bürgermeister-Stellvertreter Lothar Zängerle besuchte Herrn Hunn an seinem Ehrentag und überbrachte neben den Geburtstagsgrüßen der Landrätin Dorothea Störr-Ritter auch das Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für eine gesunde und glückliche Zukunft.

### Fundsachen

#### Gefunden:

CD-Kassettenplayer bei ZEHNGRAD Mountainbike „UNIVEGA“ dunkelgrün im Eichweg

Hornbrille mit schwarzen Bügeln  
blaue Kinderjacke Größe 128-134  
Lesebrille mit goldenfarbigem Gestell auf dem Friedhof

goldenfarbige Damenarmbanduhr in Schatulle

**Gegenstände können auf dem Rathaus abgeholt werden.**

### Folgende Geschwindigkeitsmessung wurde vom Landkreis durchgeführt:

Datum: 01.10.2013

## FREIWILLIGE FEUERWEHR



### Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

Am **Montag, 14. Oktober 2013, 19.00 Uhr** findet eine gemeinsame Probe statt.

Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

**Jens Braun, Kommandant**

### Herbstabschlussübung

Am Samstag, den 19. Oktober findet um ca. 15.00 Uhr eine Herbstabschlussübung der Feuerwehr Gottenheim statt. Übungsobjekt: Kath. Kindergarten "St. Elisabeth". Um pünktliches und vollzäh-

liges Erscheinen wird gebeten. Die Bevölkerung Gottenheim's ist hierzu recht herzlich eingeladen.

Jens Braun, Kommandant

### Tag der offenen Tür bei der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim

In Gottenheim war am vergangenen Sonntag einiges los. Nach dem Erntedankgottesdienst in der St. Stephans-Kirche, der vom Familiengottesdienstkreis organisiert und von Kindern mitgestaltet wurde, waren die Familien ins Gemeindehaus St. Stephan zu einem leckeren Brunch eingeladen. Wer dann noch Hunger hatte,

konnte direkt weiterfeiern beim Zwiebelkuchenhock mit Tag der offenen Tür beim Feuerwehrhaus in der Bahnhofstraße. Alle zwei Jahre – immer im Wechsel mit dem Hahlerai-Fest der Vereine – lädt die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim zu diesem Fest ein. Am Sonntag, 6. Oktober, war es wieder soweit. Ab 11 Uhr waren die Gäste zum Fröhschoppen und zum Mittagessen eingeladen. Am Nachmittag lockten leckere Waffeln, Kaffee und Kuchen und natürlich der traditionell gebackene Zwiebelkuchen mit Neuem Süßen. Die kleinen Besucher versuchten sich am Feuerwehrschauch, tobten auf der Hüpfburg und standen Schlange für eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto.



Am Nachmittag zeigte die Feuerwehr darüber hinaus interessante Vorführungen.

Das traditionell goldene Oktoberwetter, das die Gäste der Feuerwehr die Jahre zuvor genießen konnten, blieb am Sonntag aus. Dennoch fanden viele Gottenheimer und Gäste aus umliegenden Gemeinden den Weg ins Feuerwehrhaus. Bei leckeren Speisen und guten Gesprächen verbrachten die Besucher bei der Feuerwehr einen schönen Tag. So war die Arbeit der unzähligen Helferinnen und Helfer, die beim Aufbau und beim Abbau, beim Schälen und Schneiden der Säcke voll Zwiebeln und während des Festes in der Küche, im Service und bei der Essensausgabe fleißig waren, nicht umsonst. Die Feuerwehrleute um ihren Kommandanten Jens Braun waren am Sonntagabend mit dem Verlauf des Festes sehr zufrieden.



### Am Montag, den 30. September übte die Freiwillige Feuerwehr Gottenheim bei der Firma Wilhelm Mayer den Ernstfall.



Auf der Anfahrt zum „Brandobjekt“ sah man schon eine sehr starke Rauchentwicklung – auf dem Firmengelände wurde eine brennender Traktor simuliert!



Nach dem Eintreffen wurden von den Gruppenführern die ersten Befehle ausgegeben. Danach bekämpfte der Angriffstrupp unter Atemschutz den Brand mit der Schnellangriffsleitung des Tanklöschfahrzeuges. In der Zwischenzeit stellten der Wassertrupp und der Schlauchtrupp die weitere Wasserversorgung her. Die Ortsgruppe vom Deutschen Roten Kreuz wurde ebenfalls alarmiert.

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr

wurden Personen vor und aus dem Gebäude gerettet und versorgt. Nachdem auch die vermissten Personen gerettet wurden, konnte die Feuerwehrprobe mit dem Befehl „Wasser halt, Feuer aus“, vom Kommandanten Jens Braun beendet werden.

Die Firma Wilhelm Mayer lud im Anschluss alle Rettungshelfer zu Grillwürsten und Getränken ein.

Die Feuerwehr Gottenheim bedankt sich bei der Firma Wilhelm Mayer für die zur Verfügungstellung des Übungsobjektes. Zum Dank wurde ein Rauchmelder an die Verantwortlichen der Firma Wilhelm Mayer übergeben.

### Rauchmelderpflicht Baden-Württemberg

Das Gesetz sieht vor, dass ab sofort alle Neubauten mit Rauchmeldern ausgestattet werden müssen und die Bestandsbauten ab Anfang 2015 nachgerüstet werden sollen!

Installiert werden müssen die kleinen Lebensretter in allen Schlafräumen, sowie den Flucht- und Rettungswegen in Wohnungen. Wir befürworten die Rauchmelderpflicht natürlich sehr, da jedes Jahr allein im Südwesten der Republik ca. 50 Todesopfer durch einen Brand zu beklagen sind – 70% davon in der Nacht!

Freiwillige Feuerwehr Gottenheim

## DIE KIRCHEN INFORMIEREN

### Katholische Kirche

**Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim**  
Tel. 07665 94768-10 –  
Fax 07665 94768-19 –  
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de  
Homepage: www.se-gottenheim.de  
Notrufhandy Tel. 0176 58821120 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

#### Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:  
10:00 – 12:00 Uhr  
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

#### Freitag, 11.10.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Samstag, 12.10.2013

10:00 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**  
Kinderbibeltag  
14:15 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Abschluss des Kinderbibeltages  
18:30 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier

#### Sonntag, 13.10.2013

**Bitte beachten Sie:**  
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier  
Hl. Messe für Christina Strittmatter und Theresia Huber  
10:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch, anssl. Ökum. Eintopfen in der Festhalle  
18:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Kirchenkonzert des Akkordeonspielrings  
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**  
Zeit zum Verweilen

#### Dienstag, 15.10.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Andacht  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**  
Wortgottesdienst

#### Mittwoch, 16.10.2013

08:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Rosenkranz  
09:00 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:**  
Eucharistiefeier

#### Donnerstag, 17.10.2013

18:00 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**  
Rosenkranz  
18:30 Uhr **Bötzingen, St. Alban:**  
Eucharistiefeier

#### Freitag, 18.10.2013

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**  
Eucharistiefeier





**18:30 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:**  
Schülergottesdienst

**Samstag, 19.10.2013**

**Bitte beachten Sie:**

**18:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:**

Eucharistiefeier mit Halleluja-Liederbuch – 2. Opfer für Rosa Eisele; im Gedenken an Stefan Eisele, Cäcilia und Adolf Bauer, Manfred und Ursula Kohler

**Sonntag, 20.10.2013**

09:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**

Eucharistiefeier

**10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier zum Kirchweihfest, Einführung der neuen Ministranten/innen, mitgestaltet vom Kinder- und Kirchenchor, anschl. Hock im Pfarrzentrum

**Aktuelle Termine:**

**Dienstag, 15.10.2013**

16 – 18 Uhr **Gottenheim, Grundschule:**

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Spatenchors

17:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Probe des Kinderchors

**Mittwoch, 16.10.2013**

10:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

**39. Ökumenischen Eintopfessen in Bötzingen**

Herzliche Einladung zur Solidarität mit den Hungernden der Welt, durch ein einfaches Mahl beim 39. Ökumenischen Eintopfessen am

**Sonntag, 13. Oktober 2013 zwischen 11.00 und 13.00 Uhr in der Festhalle zu Bötzingen**

Mit dem Erlös unterstützen wir die kirchlichen Hilfswerke MISEREOR und BROT FÜR DIE WELT.

Wir danken herzlich für Ihre Teilnahme.



**Caritas-Neuigkeiten**

Für die Kollekte in Höhe von 852,18 €, die in den Gottesdiensten der SeGo am Caritassonntag eingegangen sind, bedanken wir uns herzlich. Sie werden die vielfältigen Beratungs- und Unterstützungsaufgaben des Caritasverbandes ermöglichen und somit auch Familien und Einzelpersonen in unserer Seelsorgeeinheit zugute kommen.

**Die Caritas-Haussammlung findet in der Woche vom 21. – 26.10.2013 statt.**

**Für Frauen**

**Wollten Sie schon immer eine Kugel aus Rebreisig haben?**

Wir basteln Reiskugeln in verschiedenen Größen

**am Mittwoch, den 23.10.2013 um 20.00 Uhr im Pfarrsaal St. Jakobus, Eichstetten**

Bitte bringen Sie eine Rebschere / Gartenschere mit. Für Material ist gesorgt. Frau Marlies Schmidt wird uns anleiten.

**Zum Vormerken:**

**„Was glaubst du eigentlich?!“**

Herzliche Einladung ins **Gemeindehaus St. Stephan am Mittwoch, 27.11.2013, 19:30 Uhr**. An diesem Abend wollen wir keinen Vortrag hören, sondern in kleinen Tischgruppen über unseren Glauben ins Gespräch kommen. Mehr Information folgt im November.

*Gemeindeteam Gottenheim*

**Sprechzeiten:**

**Kath. Pfarrbüro**

Dienstag und Donnerstag, 09:00 – 12:00 Uhr, Freitag, 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

**Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim**

Donnerstag, 09:00 – 11:00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: m.ramminger@se-go.de

**Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch**

Freitag, 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 11. und 18.10.**)

Telefon 07665 94768-32 –

Fax 07665 94768-39 –

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

**Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim**

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr und nach Vereinbarung (**nicht am Fr., 11.10.**)

Telefon 07665 94768-12 –

Telefax 07665 94768-19 –

E-Mail: hans.baulig@se-go.de

## Evangelische Kirche

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44, 79268 Bötzingen

Pfarrer R. Schulze, Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. Pfarramt 07663/1238

FAX 07663/99728

Tel. Pfarrhaus 07663/9148912

E-Mail ekiboetz@t-online.de

www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend von 9.00 - 15.00 Uhr

Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

**Erntedank, 13.10.2013**

09:45 Uhr Gottesdienst unter musikalischer Mitgestaltung des Musikvereins

In diesem Gottesdienst werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Kirchengemeinderatswahlen bekannt gegeben.

11:15 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit dem Evangelischen Kindergarten.

Die Kindergottesdienstkinder treffen sich im Familiengottesdienst.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Micha 6,8:

**Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.**

**Samstag, 12.10.2013**

14:00 Uhr Gemüse putzen im Hof von Metzgerei Zimmerlin, wir freuen uns über jede Helfende Hand. Bitte bringen Sie einen Kartoffelschäler, Messer und Brettle mit.

16:00 Uhr Festhalle Blumenschmuck

**Montag, 14.10.2013**

20:00 Uhr Probe Kirchenchor

**Dienstag, 15.10.2013**

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

20:00 Uhr Bastelkreis

**Mittwoch, 16.10.2013**

09:30 Uhr Spielgruppe

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht

20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

**Donnerstag, 17.10.2013**

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse

**Freitag, 18.10.2013**

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

**Einladung zum Ökumenischen Eintopfessen**

Am Sonntag, dem 13. Oktober 2013, führen wir am Erntedankfest das Ökumenische Eintopfessen in der Festhalle durch und laden Sie jetzt schon dazu ein. Für den Gemüseintopf bitten wir wieder um die Spenden entsprechender Zutaten. Die Gemüsespender werden gebeten, die Zutaten ab Freitag, dem 11. Oktober in den Hof bei Metzgerei Zimmerlin abzustellen.

**EINLADUNG zum Kinderkino**

„Balto“ Ein Hund mit dem Herzen eines Helden. Für Kinder ab dem Grundschulalter am Donnerstag, dem 31. Oktober von 16:00 – 17:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

**Evangelisches Pfarramt**



## DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

### Einladung zur LESENACHT IM HERBST



am Freitag, den  
**11.10.2013** im  
Foyer der Grund-  
schule Gotten-  
heim

Hallo liebe Kinder, liebe Eltern,

am 11.10. ist es wieder soweit – wir laden Euch herzlich zur **Herbst-Lesenacht** ein. Bestimmt habt ihr in den Sommerferien ein tolles Buch entdeckt, oder? Sind lustige, spannende Geschichten darunter? Dann packt Euer Lieblingsbuch ein und stellt uns allen besonders interessante Teile daraus vor.

Ansprechen möchten wir mit der Lesenacht – sowohl als Leser wie als Zuhörer – wie immer alle Kinder ab der ersten Grundschulklasse bis ca. 6. Klasse. Wir freuen uns genauso über Leser, die zum ersten Mal auf unserem Thron sitzen wie auch über die Schülerinnen und Schüler, die schon öfters mitgemacht haben.



Wenn Ihr vorlesen möchtet, dann stellt Euer Buch kurz vor, danach könnt Ihr eine Stelle daraus vorlesen. Und so haben wir uns den Abend vorgestellt:

- Die **Kinder der 1. und 2. Klasse** dürfen in der ersten Runde lesen (Lesezeit ca. 5-7 Min. pro Leser):  
**18.30-19.30 Uhr,**  
die **Kinder ab der 3. Klasse** kommen dann nach der Pause dran (Lesezeit ca. 8-10 Min. pro Leser) **20.00-21.30 Uhr.**

Wir freuen uns, dass die Resonanz in den letzten Jahren immer so gut war. Die große Zuhörerschaft hat allerdings in einen oder anderen Fall – besonders zu vorgerückter Stunde – dazu geführt, dass es sehr unruhig wurde. Deshalb haben wir überlegt, dass die **Kinder der 1. und 2. Klasse** nach der ersten Runde in der Pause von den Eltern abgeholt werden sollten. Für die 1./2. Klässler gibt es natürlich auch nach Ende um 19.30 Uhr etwas zum Knabbern, bevor sie den Heimweg antreten.

Mit den **Kids ab der 3. Klasse** wollen wir dann die Lesenacht ab 20.00 Uhr fortsetzen. In diesem Jahr – nach dem Erfolg im

vergangenen Herbst - mit Übernachtung in der Schule (inkl. Frühstück am Samstagmorgen). Zu fortgeschrittener Stunde lesen dann die anwesenden Betreuungspersonen (4 Betreuer sind dabei) noch etwas vor, bevor dann das Licht gelöscht wird. Zum Übernachten sollten eine Iso- oder Luftmatratze sowie Schlafsack und Taschenlampe mitgebracht werden. Den Rest organisieren wir. Bei Fragen rund ums Übernachten einfach Matthias Kläsele-Braun vom Förderverein anrufen (Tel. 0171/3352699, info@klaesle.de, max. Teilnehmerzahl 25 Kinder). Kinder, die nicht übernachten wollen, können um 21.30 Uhr im Foyer von ihren Eltern abgeholt werden, die Übernachtungskinder am Samstagmorgen zwischen 8.30 und 9.00 Uhr nach einem guten Frühstück.

**Alle Kids sind willkommen – ohne Übernachtung oder mit. Vergesst bitte auch nicht Eure Kuschedecken- und Kissen für's gemütliche Zuhören. Ach und noch etwas. Wie immer gibt es für alle mutigen Vorleser eine kleine Überraschung.**

Wenn ihr gerne Vorleser sein oder übernachten wollt, dann meldet euch per Email unter dieser Adresse info@eidechse-gottenheim.de oder telefonisch bei Stephanie Herzig, Tel. 5611, an.

Wir freuen uns auf euch! Die Vorstandschaft vom Förderverein der Schule Gottenheim e.V.

### Volksbildungswerk

**Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:**

**Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus,  
79268 Bötzingen  
Tel.: 07663/931020  
Fax: 07663/93107720  
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de  
Internet: www.vbwboetzingen.de**

**Folgende Kurse und Seminare beginnen:**  
Bötzingen:

**Porzellanmalen**  
19.30 – 21.30 Uhr, 8 x, Realschule,  
Raum 005  
**205.200** Montag, 14.10.2013  
**205.210** Donnerstag, 17.10.2013

**501.020 EDV-Orientierungskurs  
für Einsteiger/Innen**

Dienstag, 15.10.2013, 18.00 –  
21.00 Uhr, 4 x, Realschule, Multimedia-  
raum, 2. OG

**607.040 Müsliriegel – selbst gemacht  
ganz einfach und richtig lecker  
für Kinder ab 8 Jahren**

Dienstag, 15.10.2013, 15.30 –  
17.30 Uhr, 1 x, Realschule, Schulküche,  
Raum 001

**105.040 Die Wohnimmobilie als Eigenheim,  
Kapitalanlage und Altersversorgung**

Dienstag, 15.10.2013, 19.00 –  
21.00 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 003

**305.420 KLOPFEN SIE SICH FREI – MET  
Meridian-Energie-Technik**

Mittwoch, 16.10.2013, 19.00 –  
22.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 004

**107.070 Energetisches Feng Shui  
wie Wohnräume zu Lebensräumen werden**

Donnerstag, 17.10.2013, 19.00 –  
20.30 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 003

**300.120 Besser sehen 60+**

Donnerstag, 17.10.2013, 15.00 –  
17.25 Uhr, 2 x, Realschule, Raum 003

**307.500 Indisches Frühstück**

Freitag, 18.10.2013, 18.00 – 21.30 Uhr,  
1 x, Realschule, Schulküche, Raum 001

Eichstetten:

**Ausstellungen und Aktionstage im Dorfmu-  
seum, Altweg, Haus 93  
in Zusammenarbeit mit dem Heimat- und Ge-  
schichtsverein Eichstetten e.V.**

Terminanfrage für die Aktionstage:  
07663/931020 oder www.eichstetten.de/  
ortsinfo/museum/museum.htm.

Das Eichstetter Dorfmuseum ist von Mai  
bis November jeden dritten Sonntag eines  
Monats von 14.00 - 18.00 Uhr geöffnet.

In den Ausstellungsräumen stehen Mit-  
glieder des Vereins für Erklärungen und  
Demonstrationen zur Verfügung.

### Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim  
Herausgeber Bürgermeisteramt  
79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und  
redaktionellen Teil:

Bürgermeister Kieber,  
für den Inseratenteil: Anton Stähle,  
Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str.  
45, 78333 Stockach-Hindelwangen,  
Tel. 07771 9317-0,  
Fax: 07771 9317-40  
E-Mail: info@primo-stockach.de  
Homepage: www.primo-stockach.de





## DIE VEREINE INFORMIEREN

### Nachtcafe - „Landwirtschaft und Naturschutz“

Die AG Junger Bauern im BLHV, das BLHV-Bildungswerk und das Bildungshaus Kloster St. Ulrich, laden zu einer Veranstaltung in neuer Form ins Bildungshaus Kloster St. Ulrich ein. Ziel ist der Dialog zwischen Landwirtschaft und Naturschützern bei kontroversen Themen, an diesem Abend die Themen: FFH-Gebiete und Pflanzenschutz.

Ort: Bildungshaus St. Ulrich, 79283 Bollschweil, St. Ulrich

Termin: **Sa. 26. Oktober 2013**, Beginn **20.00 Uhr**, Ende 22.30 Uhr

Seminargebühr: um eine Spende für Verpflegung wird gebeten.

Anmeldung an: Bund Badischer Landjugend, Tel. 0761-27133-30, landjugend@blhv.de



### Jugendclub Gottenheim

Der Jugendclub Gottenheim lädt zur diesjährigen Generalversammlung am 18.10.2013 ein. Beginn ist um 20 Uhr. Wir freuen uns auf ihr zahlreiches Erscheinen.



### Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen, bevor wir mit dem Winterprogramm im November beginnen, bieten wir Euch einen Abend bei Erich Lauble im Backhaus an, laßt Euch überraschen. Anmeldung erforderlich, da die Anzahl der Teilnehmerinnen begrenzt ist. Termin: 16.10.2013 Zeit: 18.00 Uhr. Anmeldung bei Toni Melcher Te.6798

Einen schönen Abend wünscht  
Das Vorstandsteam



### Musikverein Gottenheim

#### Voranzeige

#### Alteisen-/Schrottsammlung

Der Musikverein Gottenheim sammelt am **Samstag, 19. Oktober 2013, ab 09.00 Uhr**

- Eisen
- Schrott
- Blech
- Nichteisen-Metalle

Der Verein bittet darum, das Material ohne Gefährdung für Fußgänger und Autofahrer am Gehweg-, Straßenrand oder Hofeinfahrt zu lagern.

Holz, Kunststoff, Beton- u. Textilteile sind bitte zu entfernen (Restmüllbehälter). Altfahrzeuge/Autoteile u. Verbrennungsmotoren sind ebenso für die Sammlung nicht zugelassen wie Batterien (bei Schadstoffsammlung abgeben).

Weise Ware (Waschmaschinen, Elektroherde sowie alle anderen Elektrogeräte) sind von der Sammlung ausgeschlossen, diese können über die jeweiligen Recyclinghöfe in Umkirch und Bötzingen entsorgt werden.

Musikverein Gottenheim  
Vorstand



### SV Gottenheim e.V. gegründet 1922

#### Fußball

##### Ergebnisdienst

SG Hecklingen I – SVG I	1:2
SV Burkheim I – SVG I	3:1
SG Hecklingen II – SVG II	2:2
SV Burkheim II – SVG II	Ausfall

SG Hausen Frauen – SVG Frauen II 0:5

SVG A – SG Herbolzheim A	0:0
SVG B I – SG Freiamt B	8:3
SVG B II – SG Opfingen B	2:4
PTSV Jahn BM – SVG BM	1:1
SVG C I – Spvgg. Gundelfingen C	2:7
SVG D I – SV Au-Wittnau D	3:3
SV Burkheim D II – SVG D II	6:2
SVG E – SC Tiengen E	3:0

#### Pokalspiele

SVG A – SG Neuenburg A	5:1
VfR Pfaffenweiler C – SVG C I	3:2

#### Die nächsten Spiele im Überblick

Freitag, 11.10.2013  
17.30 Uhr SVG E – SV Gündlingen E

Samstag, 12.10.2013  
11.00 Uhr SV Gündlingen D I – SVG D I  
11.00 Uhr SVG D II – FC Bad Krozingen D III (in Merdingen)  
11.00 Uhr FC Bötzingen C – SVG C II  
14.00 Uhr SG Weilertal C – SVG C I  
15.00 Uhr SG Teningen B II – SVG B I  
17.30 Uhr FC Hausen i. W. Frauen – SVG Frauen I  
17.45 Uhr TuS Obermünstertal B I – SVG B II

Sonntag, 06.10.2013  
10.30 Uhr G-Jugend-Turnier in Rimsingen  
10.30 Uhr SVG BM – SG Mündingen BM

13.00 Uhr SVG II – SG Nordweil II  
15.30 Uhr SVG I – SG Nordweil I  
18.00 Uhr SVG Frauen II – SG Winden Frauen

### Spielberichte

**SV Burkheim I – SVG I 3:1 (1:1)**

#### Nichts für uns zu holen gegen den SV Burkheim.

Ohne Punkte ging es wieder aus Burkheim nach Hause. Mit unserer bisher schlechtesten Saisonleistung hatten wir nicht viel Spielerisches entgegen zu setzen und wurden ein ums andere mal von der gegnerischen Mannschaft überrannt. Typisch für den heutigen Tag, dass das erste Gegentor nach einer abgefälschten Hereingabe fiel, die direkt im Tor landete. Kurz darauf erzielten wir den Ausgleich durch Florian Lauterer. So ging es dann auch in die Halbzeit. In der zweiten Halbzeit gelang nicht mehr viel, kein gutes Stellungsspiel, kaum Ordnung, schlechtes Defensivverhalten. So müssen wir am Ende froh sein, dass wir das Spiel nur mit 3 zu 1 verloren haben.

Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde auf Grund des Dauerregens und der dadurch entstandenen, schlechten Platzverhältnisse abgesagt.

Torschütze: Florian Lauterer

**SVG A – FC Neuenburg A 5:1 (3:1)**

#### Überzeugender Einzug ins Achtelfinale des Bezirkspokals

Mit einer überzeugenden und dominanten Mannschaftsleistung sicherten sich unsere A-Junioren den Einzug in das Achtelfinale des Bezirkspokals. Gegen den Bezirksligisten aus Neuenburg war unser Team über die gesamte Dauer spielerisch und läuferisch überlegen. Selbst nach dem Anschlusstreffer durch die Gäste ließen wir nichts anbrennen und spielten weiterhin ansehnlichen Fußball. Durch den Sieg treffen wir in der nächsten Runde auf einen weiteren Bezirksligisten, die SG Köndringen.

**Tore:** 1:0 M. Wohleb (16.), 2:0 A. Bühler (19.), 2:1 (31.), 3:1 G. Hank (45.), 4:1 A. Bühler (55.), 5:1 A. Bühler (57.)

Gelbe Karten: M. Kleinschmidt, J. Berndt (beide Foulspiel)



## SVG A – SG Herbolzheim A

0:0

Eine intensive, spannende und hochklassige erste Halbzeit boten beide Teams den zahlreichen Zuschauern. Der Gegner agierte druckvoll und aggressiv und brachte uns ein ums andere Mal in Bedrängnis, die wir aber spielerisch und ruhig lösten. In Halbzeit zwei musste der Gegner dem hohen Tempo in Durchgang eins Tribut zollen und unser Team dominierte fortan das Spiel. Bei nun strömendem Regen entwickelten wir einen Dauerdruck auf des Gegners Tor. Einzig das sicherlich verdiente 1:0 blieb aus, da die großgewachsene Defensive des Gegners ein ums andere Mal unsere Bälle abfang. Trotz zahlreicher Möglichkeiten mussten wir uns am Ende mit einem torlosen Unentschieden begnügen. Für den Gegner sicherlich ein Punktgewinn. Alles in allem aber ein tolles und temporeiches A-Juniorenspiel bei dem wir durchaus überzeugen konnten.

Gelbe Karte: J. Dettinger (Foulspiel)

### F-Jgd Turnier in Opfingen:

Trotz leichtem Regenwetter, konnte unsere F-Jgd wieder ein erfolgreiches Turnier in Opfingen spielen. Dank toller kämpferischer und spielerischer Leistung wurden an diesem Sonntag 2 Siege, 1 Unentschieden und 1 Niederlage erspielt.

SV Gottenheim – SC Tiengen	1:2
SV Gottenheim – ASV Merdingen	5:0
SV Gottenheim – SV Opfingen	4:1
SV Gottenheim – SV Munzingen	2:2

Tore: Niklas Thoman (5), Conrad Reiser (3), Lennard Wiek (2), Luis Siefert, Jannis Hess

Nächstes Turnier: 20.10.2013 um 13 Uhr in Munzingen.

### Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

#### Aufruf

**zur Haus- und Straßensammlung vom 01. bis 17. November 2013**

Für die Erhaltung und zur Anlage deutscher Kriegsgräberstätten im Ausland bittet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. um Ihre Spende.

Der Schwerpunkt der Aktivitäten des Volksbundes liegt zurzeit in Osteuropa. Jährlich werden Zehntausende von Umbettungen durchgeführt, damit die deutschen Gefallenen ihre letzte Ruhe finden können. In diesem Jahr wurde der letzte große Sammelfriedhof in Russland eingeweiht. Mit der Kriegsgräberstätte Dutschowschtschina bei Smolensk wurde ein Friedhof für 70.000 deutsche Gefallene und zugleich ein wichtiges Mahnmal ge-

gen den Krieg geschaffen.

Die Pflege im Westen und Süden Europas gerät darüber nicht in Vergessenheit, sondern bleibt elementarer Bestandteil der Arbeit.

Der Volksbund arbeitet in 45 Ländern. Er baut und betreut die Ruhestätten von über 2,5 Millionen deutschen Kriegstoten und ist der einzige Kriegsgräberdienst mit einer eigenen Jugendarbeit.

In diesem Jahr organisierte der Landesverband Baden-Württemberg Jugendbegegnungen in Bulgarien, Rumänien, Italien, Frankreich, Slowenien und auch eine internationale Jugendbegegnung in Deutschland. Das Treffen fand im Hegau und am Bodensee statt. Zwei Wochen haben sich 30 junge Menschen aus 14 Nationen gemeinsam um die Ruhestätten der Kriegstoten im Hegau gekümmert. Verständnis, Vertrauen und Freundschaften sind bei der Arbeit, den Ausflügen und dem Einsatz für den Frieden entstanden.

Bitte helfen Sie dem Volksbund mit Ihrer Spende bei der Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten sowie beim Ausbau der Jugendarbeit. Sie tragen mit Ihrem Beitrag zum Frieden in der Welt bei.

Bärbel Schäfer, Regierungspräsidentin  
Dr. Sven von Ungern-Sternberg  
Vorsitzender des Bezirksverbands  
Südbaden-Südwestfalen

## BÜRGERPROJEKTE



### die "Nähstube"

#### Terminänderung!

**Ab sofort ist die Nähstube jeden Dienstag von 18.00-20.00 Uhr** geöffnet. Hier bekommen Sie Unterstützung bei Änderungen und der Herstellung Ihres neuen Lieblingsstückes. Ich freue mich, auf Ihr Kommen. Agnes Maier neue Tele. Nr. 8088955

### Die BE- Gruppe „Gottenheims Kinder“ freut sich über den Erfolg des Kinderkleidermarktes

Die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ hatte am 21. September zum Herbstkinderkleidermarkt in die Turnhalle der Grundschule eingeladen. Der Kleidermarkt auf Kommissionsbasis war wieder sehr gut besucht. „Immer mehr Auswärtige besuchen unseren Kleidermarkt. Mit 500 verkauften Teilen mehr als im Frühjahr, haben wir dieses Mal noch mehr umgesetzt als bei unserem letzten Kleidermarkt. Das zeigt, dass die Resonanz immer größer wird“, freuen sich Anja Genth und Ines Maurer für das Organisationsteam. Von Anfang an strömten die Familien in die Halle auf der

Suche nach gut erhaltenen Kleidungsstücken und Schuhen. Vor der Schule wurden Kinder und Eltern bei den Spielsachen und Büchern fündig. Bald bildeten sich Schlangen vor der Kasse. Bis zum Ende des Marktes riss der Besucherstrom nicht ab.



Bedanken möchten wir uns bei allen Helferinnen und Helfern, die uns am Freitag- und Samstagabend immer tatkräftig unterstützen. Zu nennen sind Andrea Pütz-Hagios, Kathrin Schillinger, Nicole Mandler, Claudia Flack, Cordula Hunn-Reiser, Miriam Engelhard, Michaela Hunn, Alexandra Schweizer und Tanja Belledin. Ein besonderer Dank gilt auch Silke Schneider und Michaela Kneisch,

unseren Abrechnungsdamen, und natürlich allen anderen Teammitgliedern. Ein ganz herzliches Dankeschön richten wir auch an Herrn Klank von der Gemeindeverwaltung und an Hausmeister Guiseppo Maiolo, die es uns trotz der Bundestagswahlen ermöglicht haben, das Zimmer 10, und damit den Wahlraum, für den Kaffee-Kuchenverkauf zu nutzen.



Der Erlös des Kinderkleidermarktes kommt wieder Projekten für die Kinder von Gottenheim zugute, unter anderem wird die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ vom Erlös des Marktes profitieren.

Ines Maurer und Anja Genth  
Für die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“



## BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ startet einen Zumba-Kurs für Kinder

### Anmeldungen sind ab sofort möglich

Ab Mitte Oktober startet die BE-Gruppe „Gottenheims Kinder“ mit einem sechs-wöchigen Zumba-Kurs für Kinder. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Es wird zwei Kurse für unterschiedliche Altersgruppen geben, die beide von Isabella Lutz-Herzog geleitet

werden. Die Kurse finden in der Grundschule Gottenheim statt.

Der Zumba-Kurs für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse wird am Dienstag, 22. Oktober, beginnen. Dieser Kurs findet sechs Mal dienstags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr statt.

Ein weiterer Zumba-Kurs richtet sich an Kinder/Jugendliche von der 5. bis zur 10.

Klasse. Dieser Kurs findet ab Mittwoch, 23. Oktober, sechs Mal mittwochs von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Anmeldungen für beide Kurse sind ab sofort möglich bei Ines Maurer unter der Telefonnummer 07665/945015.

## AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

### DRK-Blutspendedienst sucht Lebensretter

#### Zur Blutspende gibt es keine Alternative

Der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen bittet um Unterstützung durch eine Blutspende

**Montag, dem 21.10.2013  
von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr**

**maxx! Gesundheitszentrum,  
Im Stöckacker 18, 79224 Umkirch**

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschlie-

ßendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## SONSTIGE INFORMATIONEN

### Vortragsreihe „Berufe konkret“ Arbeitsfeld Theater

Am Donnerstag, 17. Oktober, informieren Praktiker über die Berufs- und Arbeitswelt am Theater. Michael Kaiser, Künstlerischer Leiter am Junges Theater Freiburg, berichtet von den vielfältigen beruflichen Facetten im künstlerischen, handwerklich-technischen und administrativen Umfeld eines Theaters.

Schauspielerinnen Yana Robin la Baume und der Dramaturg Heiko Voss geben Einblicke in das Schauspiel, die Dramaturgie und die Regiearbeit aus der Perspektive von Berufsausübenden. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im neuen Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über das Studium und die anschließende Berufspraxis informieren wollen.

Die Veranstaltung ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

### BUND-Umwelttipp: Garten im Herbst

Für die einen bedeutet der Herbst eine bunte Blätterfarbenpracht an Baum und Strauch – andere bewaffnen sich mit Rechen oder Laubsauger, um Ordnung in der Natur zu schaffen, und rücken abgeblühten Stauden sofort mit der Heckenschere zu Leibe.

Dabei täte ein bisschen „Unordnung“ der Natur durchaus gut: Das sich zersetzende Laub ist eine lebensnotwendige Nahrungsgrundlage für viele Bodenkleintiere. Regenwürmer, Tausendfüßler, Asseln und Milben übernehmen die Grobarbeit, Pilze und Bakterien zersetzen in Feinarbeit die Blattreste. So entsteht Humus, der seine Nährstoffe den Pflanzen wieder zur Verfügung stellt.

Neben der Nährstoffversorgung übernehmen die Blätter noch weitere wichtige Funktionen im Naturhaushalt: Laub bildet eine wärme- und feuchtigkeitsisolierende Schicht, schützt also die Wurzeln von Heckengehölzen, Stauden, Rosen und kälteempfindlichen Gehölzen vor frühem und strengem Frost. Auch schattenverträgliche Frühblüher wie Schneeglöckchen oder Buschwindröschen profitieren von der schützenden Laubschicht.

Für viele im und am Boden lebende Tiere bedeutet eine isolierende Laubschicht eine sichere Überwinterungsmöglichkeit

und Nahrungsgrundlage. So verbringen die meisten Schmetterlinge, die im kommenden Sommer die Wiesen und Sträucher bevölkern werden, den Winter als Raupen in der Laubstreu. Viele Käfer, zum Beispiel Marien- und Laufkäfer, wandern im Herbst von Rasen und Beeten in diese „Winterlager“ ein. Andere Insekten sind auf trockene, hohle Pflanzenstängel oder stehen gebliebene Blütenstände angewiesen. Im Winterhalbjahr sind diese Kleinbiotope vor allem für die Insekten fressenden Vögel wie Drosseln, Meisen, Rotkehlchen und Heckenbraunelle eine natürliche Nahrungsquelle, die viel höher einzustufen ist als jede Art der Vogelfütterung.

Wo immer möglich, sollte das Laub deshalb wenigstens bis zum Frühjahr als natürliche Bodenbedeckung liegen bleiben. Überall geht das aber nicht: Rasen zum Beispiel fault leicht unter einer geschlossenen Laubschicht und befestigte Flächen eignen sich nicht für den natürlichen Abbau. Aus Sicherheitsgründen muss Laub von Treppen, Gehwegen und Straßen entfernt werden.

Das zusammengefegte Laub sollte möglichst auf offenen Bodenflächen oder unter Büschen und Hecken verteilt werden. Ein in einer Gartenecke angelegter Laub- und Reisighaufen kann außerdem zu einem Winterquartier für Igel und Erdkröten werden.





**Polizeidirektion Freiburg**  
**Fahndung nach Mike Blötscher nahm**  
**tödliches Ende**  
**Großeinsatz für die Freiburger**  
**Polizei**

Die Fahndung nach dem mutmaßlichen Sexualstraftäter Mike Blötscher nahm ein tödliches Ende. Nach ersten Erkenntnissen geht die Polizei vorsorglich noch anstehender Ermittlungen von folgendem Geschehnisablauf aus:

Blötscher wurde am Freitagabend gegen 21:30 Uhr von Polizeibeamten am Ortsausgang von Bad Krozingen-Biengen aufgespürt. Beim Versuch, ihn festzunehmen, richtete er offensichtlich eine Schusswaffe gegen die eingesetzten Fahnder und gab wohl mehrere Schüsse in deren Richtung ab. Auf abgegebene Schüsse der Polizei reagierte er nicht. Nach ersten Erkenntnissen ging er in die Knie und richtete sich mit einem Schuss in den Kopf selbst.

Mit der Aufklärung der Geschehnisse im Ortsteil Biengen ist die Landespolizeidirektion Freiburg betraut. Die Staatsanwaltschaft Freiburg ist involviert. Es ist beabsichtigt am Samstag, 05.10.2013, eine Pressekonferenz abzuhalten. Wir berichten unaufgefordert nach.



LANDRATSAMT  
 BREISGAU-  
 HOCHSCHWARZWALD

**„Erfolgreich führen in sich wandelnden Zeiten:**

**Unsere Fachkräfte im Spagat zwischen Arbeit und Pflege“**

Durch den demographischen Wandel kümmern sich immer mehr Beschäftigte um die Pflege und Betreuung ihrer Angehörigen. Auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald ist fast die Hälfte der Personen, die sich um hilfs- oder pflegebedürftige Angehörige kümmern, berufstätig. Ohne Unterstützung der Arbeitgeber kann die daraus resultierende Belastung der Beschäftigten zu einer Beendigung des Arbeitsverhältnisses führen. Eine Situation, die vor dem Hintergrund von Fachkräfte- und Nachwuchsmangel unhaltbar ist.

Welche Herausforderungen kommen auf Arbeitgeber zu, wenn es um die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege geht und wie können sich die Betriebe auf diese Herausforderung vorbereiten? Hierzu zeigt das Landratsamt Antworten und Beispiele im Rahmen der Veranstaltung „Erfolgreich führen in sich wandelnden Zeiten: Unsere Fachkräfte im Spagat zwischen Arbeit und Pflege“ auf.

Die Veranstaltung für Betriebe, Verwaltungen und Organisationen findet am Donnerstag, den 24.10.2013 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Best Western Hotel Hofgut Sternen, Höllsteig 76, in Breitnau. Anmeldungen sind bis zum 18.10.2013 online unter [www.wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de](http://www.wirtschaft.breisgau-hochschwarzwald.de) möglich. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt, Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.



**Tag der offenen Tür**

**Samstag, 16. November 2013 von 10.00 h – 16.00 h**

Wir bieten Informationen

- Zum Technischen Gymnasium Mechatronik
- zu den Ein- und Zweijährigen Berufsfachschulen
- zum Ausbildungsberuf Berufskraftfahrer
- zu den Berufen der Fahrzeugtechnik
- zu den Meisterschulen

Weitere Infos:

[www.gewerbeschule-breisach.de](http://www.gewerbeschule-breisach.de)